



**Der Verein „Pro Goethestraße e.V.“
informiert!**

Verein Pro Goethestraße e.V.
Goethestraße 39
66538 Neunkirchen
Tel: 06821 / 864 009
Fax: 06821 / 179 688
www.pro-goethestrasse.de

19. April 2005

MITGLIEDERINFORMATION

Liebe Mitglieder und Nichtmitglieder!

Seit mehr als drei Jahren existiert nun schon der Verein Pro Goethestraße e.V. Wie auch bereits schon in der Vergangenheit geschehen, möchten wir Sie über unsere Pläne für das Jahr 2005 und darüber hinaus informieren. Inzwischen haben wir sehr viel erreicht, wie Sie vielleicht aus der Presse oder auf einer unserer Mitgliederversammlungen erfahren haben. Hier zur Erinnerung die Highlights unserer letzten Mitgliederversammlung (6. Oktober 2004):

- **„e.V.“**
Inzwischen sind wir als Verein im Vereinsregister der Stadt Neunkirchen eingetragen. Seit Anfang des Jahres 2005 ist der Verein auch als gemeinnützig anerkannt und darf daher Spendenquittungen ausstellen.
- **www.pro-goethestrasse.de**
- Wir sind online! Aktuelle Informationen können nun auf unserer Website abgerufen werden.
- **Viertelfest 2004**
Hier hat sich unser Verein mit einem Stand präsentiert. Bilder finden Sie auf unserer Website. Der Erlös ging in Form einer Kinderbuchspende an das Kommunikationszentrum.
- **Modernisierungszuschüsse**
In enger Zusammenarbeit mit der Verwaltung der Stadt Neunkirchen ist es uns gelungen, eine Konzentration von Städtebauförderungsmitteln für die Goethestraße zu erreichen. Dadurch werden Modernisierungsmaßnahmen an 12 Häusern (überwiegend denkmalgeschütztes Ensemble) mit bis zu 25% gefördert. Die Baumaßnahmen haben schon begonnen und werden bis Sommer 2005 weitergeführt.
- **Kauf und Modernisierung der Goethestraße 29 und 31 durch die GSG**
Aufgrund unserer Initiative haben sich führende Mitglieder der Stadtverwaltung bei der GSG (Gemeinnützige Siedlungsgesellschaft) für eine Investition in der Goethestraße eingesetzt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen!
- **Workshop für die Unterstadt**
Unser Schicksal hängt sehr stark von der Entwicklung der gesamten Neunkircher Innenstadt, insbesondere der Unterstadt, ab. Auf unsere Initiative hin fand im Herbst letzten Jahres ein Workshop statt, der die Zielsetzung hatte, ein gemeinsames Konzept für die Entwicklung der

Innenstadt zu erarbeiten. Erste Schritte sind getan. Wir verfolgen nun die Entwicklung und geben weitere Impulse.

Diese Arbeit werden wir auch in diesem Jahr weiterführen. Es sind u.a. folgende Aktivitäten geplant:

- **Konzept KOMM-Zentrum**

Die Baumaßnahmen des 750.000 Euro teuren Bauwerkes sind abgeschlossen, das KOMM-Zentrum wurde feierlich eröffnet. Nun ist es wichtig, dass es vernünftig genutzt wird. Hier stehen wir in engem Kontakt mit dem Betreiber (Stadt Neunkirchen) und bringen uns mit vielen Ideen für ein kinderorientiertes Nutzungskonzept ein.

- **Erweiterung des Schulhofes der BACHSCHULE**

Durch den Bau des KOMM-Zentrums ist leider auch in etwa die Hälfte des Schulhofes der BACHSCHULE weggefallen. Wir möchten, dass daher der bestehende Schulhof in Richtung BACHSCHULPLATZ vergrößert und verschönert werden soll. Gespräche mit der Schule, dem Umweltministerium und der Stadt laufen. Jetzt müssen „nur“ noch Mittel freigemacht werden....

- **Hüttenweg**

Nun ist es endlich soweit! Das denkmalgeschützte Ensemble wird als wichtiger Bestandteil in den Neunkircher Hüttenweg aufgenommen. In der neuen Broschüre werden wir nun geführt, im Laufe des Jahres wird eine Tafel angebracht, Führungen sollen danach stattfinden.

- **Sportfeld am BACHSCHULPLATZ**

Nach der erfolgreichen Klage eines unserer Mitglieder wurde im Herbst 2004 folgender Vergleich mit der Stadt geschlossen:

- eine Hecke zum Lärmschutz soll gepflanzt werden
- Öffnung werktags bis 20:00 Uhr, sonntags von 14:00 - 20:00 Uhr
- Nutzung nur bis 18 Jahre

Wir setzen uns dafür ein, dass der Betreiber diese Auflagen erfüllt. Hier setzen wir auch auf Ihre Mithilfe! Ziel ist es nicht, das Sportfeld abzuschaffen, sondern die Nutzung in dem Maße einzuschränken, dass die Kinder des Viertels davon profitieren und Anwohner vor Lärm geschützt werden.

- **Verkehrsberuhigung in der Goethestraße**

Seit den ersten Frühlingstagen bemerkt man, dass die Durchschnittsgeschwindigkeit der Fahrzeuge, die durch die Goethestraße fahren, drastisch über den erlaubten Wert von 30 km/h ansteigt. Viele Kinder spielen auf der Straße, im letzten Jahr wurde bereits ein Kind aus dem Kindergarten angefahren. Wir werden der Stadt Neunkirchen einen Vorschlag für eine Verkehrsberuhigung machen. Gerne nehmen wir hierzu Ihre Anregungen auf.

N.B: Im Rahmen einer Sanierung der Mozartbrücke soll dort in den kommenden Jahren ein Kreisel entstehen. Durch die Linksabbieger aus der Karl-Schneider-Straße wird sich der Verkehrsfluss durch die Goethestraße erhöhen....

- **Modernisierung**

In diesem Jahr werden viele Modernisierungsmaßnahmen an den Häusern durchgeführt. Das soll auch in den kommenden Jahren so weitergehen. Wir beraten und unterstützen investitionsbereite Haushalten (vor allem Vereinsmitglieder) bei dem Beantragen von Fördermitteln und geben erste Steuertipps. So kann man beispielsweise den Großteil der Modernisierungsaufwände im Innenstadtbereich zu fast 100% über 10 Jahre (ca. 10% pro Jahr) steuerlich als Abschreibung geltend machen! Wenden Sie sich an unsere Geschäftsstelle.

Wie Sie unseren Ausführungen entnehmen können, haben wir bisher viel erreicht und uns auch weiterhin viel vorgenommen. Hier setzen wir auch auf Ihre Unterstützung. Sollten Sie sich mit dem Gedanken tragen, falls Sie es nicht schon sind, Mitglied in unserem Verein zu werden, finden Sie eine Beitrittserklärung auf unserer Website www.pro-goethestrasse.de oder erhalten diese auf Anfrage in unserer Geschäftsstelle.

Ihre Anregungen nehmen wir gerne entgegen, Fragen beantworten Ihnen die Mitglieder unseres Vorstandes:

Michael Zitzmann	1. Vorsitzender
Enrico Jacopini	2. Vorsitzender
Jürgen Brengel	Kassenwart und Schriftführer
Jürgen Ziehl	Beisitzer
Adolf Trepesch	Beisitzer

Mit freundlichen Grüßen aus der Goethestraße



Michael Zitzmann
1. Vorsitzender